

RUSSISCHER BÄR



Quadix bringt Russian Mechanics neu auf den deutschen Markt. Wir fahren die RM 800 DUO Trophy Pro und erzählen, wie wir diese Fahrt erlebten.



1

Wer Russland kennt weiß, dass dort nur genutzt wird, was wirklich funktioniert. Im Gelände geht es rauer als sonst wo zu, die Kälte ist gefürchtet und legendär. Was in Russland funktioniert, so könnte man meinen, funktioniert auch in Europa und müsste theoretisch auch hierzulande dauerhaft

Leistung zeigen. So die Theorie – und wir nehmen es direkt vorweg: Auch in der Praxis wenn man die neue RM 800 betrachtet. Bei unserem Test jedenfalls lief alles wie am Schnürchen und die neue russische Maschine, absolvierte un-

» ROBUSTE TECHNIK «

sere erste Testfahrt ganz problemlos. Das Design und einige technische Details übernahm der Hersteller per Lizenz von Odes aus China. Mal was ganz neues.

Solide Basis

Jörg Braun hat Erfahrung mit russischer Technik und deren Vorteilen. Mit seinem in Bamberg ansässigen Unternehmen Quadix holt er seit vielen Jahren die ATVs von STELS nach Deutschland und zeigte dem europäischen Markt dadurch, wie gut russische Fahrzeuge funktionieren können. Genauso wie Russian Mechanics, was übrigens in kyrillischen Buchstaben über dem Tacho zu sehen ist. Braun ist überzeugt, dass die dort angebotene und produzierte Technik extrem haltbar und funktional ist. Russian Mechanics produziert seit 1971 (!) Offroad-Fahrzeuge und ist insbeson-



2



3

wickelten das bereits vorhandene Fahrzeug weiter. So wurden beispielsweise die Endpunkte der Kardanwelle mit Käfigen ausgestattet, um im Falle von Beschädigungen der Welle weitere Zerstörungen durch herumschlagende Teile zu verhindern.

wie ein Schnorchelkit und ein kompletter Aluminium-Unterfahrerschutz. Die schon vorhandene Seilwinde ist mit einem Textileil ausgestattet und der Tank abschließbar. Eine wirklich spannende und so bei den Wettbewerbern nicht erhältliche Preis-Leistungs-Komponente.

Fahreindruck

Ansonsten zeigt sich die neue russische Maschine in guter Verfassung. Unser erster Eindruck ist wirklich gut, denn die Verarbeitungsqualität ist prima. Wir sehen keine großen Probleme, die Schaltung funktioniert butterweich, das Cockpit ist sehr gut ablesbar, die Sitzposition angenehm. Auch die Ausstattung beeindruckt. In der von uns gefahrenen Trophy Pro-Version gehört ein nach oben verlegter Kühler genauso dazu

Wer sich auf das Fahrzeug setzt bzw. kurz davor stehen bleibt erkennt, dass diese Maschine wirklich groß und wuchtig ist. Klein ist hier nichts und die Farbe hat ihren Anteil an diesem Eindruck. Man sitzt recht hoch, aber sehr angenehm. Das passt zu diesem Fahrzeug, da der Vorderbau aufgrund des nach oben gelegten Kühlers recht unübersichtlich



4



5

[1] Guter Start: In bekannter Optik und mit guten technischen Lösungen geht RM auf Kundenfang. [2] Volle Pulle: Importeur Quadix haut gleich ein komplett ausgestattetes Trophy-Modell raus. [3] Nicht nur äußerlich: In unserem ersten Fahreindruck bestätigt der Offroader seinen optischen Eindruck. [4] Тахометр: Informationen auch auf Russisch im ausreichenden Maße vorhanden. [5] Glückliche Fügung: Importeur Quadix hat auch unzählige Koffer im Angebot. Natürlich auch für seine Neuen von RM.



1

wirkt. Aber nur solange man vor dem Fahrzeug steht. Aufgesessen passt wieder alles und man kann die Spur hervorragend überblicken.

Kurz nach dem Start des 800er-Motors merkt man, dass hier robuste Technik arbeitet. Diesen Motor kennen wir bereits, aber im russischen Fahrzeug entwickelt

» GUTER DURCHZUG «

er einen eigenen und neuen Charme. Er hat durchaus leichtes Spiel mit dem nicht zu schweren Fahrzeug. Klar, die Maschine ist im Vergleich zu amerikanischen oder kanadischen Fahrzeugen etwas schwerer, was wir aber aufgrund der vermutet guten Haltbarkeit akzep-

tieren. Probleme hat der Motor jedenfalls nicht mit diesem Gewicht. Zügig dreht er angenehm sauber hoch, entfaltet seine Leistung gut steuerbar, wodurch es ziemlich perfekt dosierbar los geht. Power ist vorhanden, auch wenn natürlich nicht auf maximale Beschleu-



2



3

[1] Starker Auftritt: Die RM gehört ins Gelände. [2] Ab geht's zur nächsten Rallye: Mit Schnorcheln und hoch gelegtem Kühler hält Dich kein Wasserloch auf. [3] Überarbeitet: Der bekannte Zweizylinder wurde von den Russen überarbeitet. [4] Unser Fahrindruck: Das ATV zieht sauber hoch und durch, schwächelt nur nach oben raus etwas.

nigung hin entwickelt wurde. Es geht eher stoisch robust zur Sache, ohne unsauber zu drehen oder bösen Vibrationen ausgesetzt zu sein. Wir schätzen die Charakteristik des Motors.

Beim ersten Druck am Daumengas springt die russische Maschine nicht los, kommt aber sauber auf Touren und reckt sich in Richtung der angegebenen Höchstgeschwindigkeit von 115 km/h. Die erreichten wir nicht, denn ab knapp 105 km/h wird es sehr behäbig. Bis in diese Region aber, geht es ziemlich flink. Das macht Spaß und ist an der Ampel schon recht spritzig. Im Gelände dürfte richtig viel Reserve zur Verfügung stehen.

Alles in allem

Das Fahrwerk bietet Platz für weitere Verbesserungen. Im Serienzustand ist es recht hart und die Dämpfer machen nicht den dicksten Eindruck. Sie wirken recht klein, was für normale Fahrten im Gelände absolut ausreichen dürfte.



4

Doch wenn es etwas heftiger zur Sache gehen sollte, ist ein Austausch denkbar. Das ist bei vielen Wettbewerbern ganz genauso, weshalb wir das Serienfahr-

werk als guten Kompromiss beschreiben. Es ist übrigens einstellbar, weswegen man ohne großen Aufwand selbst Hand anlegen kann.

IS THIS YOUR QUAD?

WIR HABEN ETWAS FÜR DICH...

KAWASAKI
BRUTE FORCE



MOOSE UTILITY
SCHNEEPFLÜGE & ZUBEHÖR



CAMSO
KETTENSYSTEME



WARN
WINDEN



...UND VIELES MEHR!



FRAG DEINEN HÄNDLER!
www.partseurope.eu/dealer-search



WWW.PARTSEUROPE.EU

PARTS
EUROPE



1

» ERSTER EINDRUCK? PASST! «

Aus Russland kommt gute Offroadtechnik. Unser Fazit ist eindeutig, denn die neue Maschine macht einen sehr guten ersten Eindruck. Etwas dicker, etwas ro-

buster, aber eben genau dadurch für den Offroadeinsatz geeignet. So könnte man die RM 800 in der von uns als Trophy Pro gefahrenen Version bezeich-

nen. Guter Motor, gute Ausstattung, guter Service. Quadix hat wieder einmal ein Fahrzeug nach Deutschland gebracht, das den Wettbewerbern Feuer machen dürfte. ■



2



3



4



5



6



7

Russian Mechanics RM 800

Motor: Zweizylinder, 4-Takt, V-Motor, flüssiggekühlt, **Hubraum:** 800 ccm, **Leistung:** 44 kW / 60 PS, **Kraftstoffversorgung:** Elektronische Einspritzung, **Startsystem:** elektrisch, **Getriebe:** CVT-Automatik, L / H / N / R / P, **Antrieb:** 4x4, Kardan, **Radaufhängung:** vorne Doppelte A-Arms, hinten Einzelradaufhängung, **Bremsen:** vorne 2 hydraulische Scheiben, hinten 2 hydraulische Scheiben, **Reifen:** vorne 26x8-14, hinten 26x10-14, **Maße:** Länge 2.340 mm, Breite 1.210 mm, Höhe 1.480 mm, Radstand 1.485 mm, Bodenfreiheit 295 mm, **Gewicht:** 408 kg, **Zuladung:** vorne 40 kg, hinten 80 kg, **Tankinhalt:** 24,5 Liter, **Farbe:** Schwarz-Rot/Blau-Gelb, **Gewährleistung:** 2 Jahre

Preis: ab 10.299,- Euro (zzgl. Überführungskosten)

QUADIX GmbH

Gutenbergstr. 10, 96050 Bamberg
Tel. +49(0)951/9643220-0
www.quadix.de

[1] Robust: was in der Taiga funktioniert, kann hierzulande kaum ausfallen. [2] Optisch gut gemacht: Die Scheinwerfer passen gut ins Design. [3] Sinnvolles Detail: Abschließbarer Tankdeckel. [4] Gute Kombination: Die griffigen Reifen auf soliden Felgen locken auch auf die Abwege. [5] Das Auge fährt schließlich mit: Die russische Maschine lässt sich auch im Detail nicht lumpen. [6] Harte Fakten: Das Fahrwerk wirkt etwas stramm, ist aber einstellbar. [7] Kernig: Guter Sound aus dem Endtopf untermalt und bestätigt den Durchzug.